



Stadtforum Neuruppin

Im Stadtbüro
Wichmannstraße 12
16816 Neuruppin

Telefon 03391.402 822
Fax 03391.700 866

Standort Altstadt: Erfahrungen & Wünsche aus Bürgersicht || Altes Gymnasium || 17. November 2011

Hintergrund

Am 28. Mai 2011 jährte sich die Neuruppiner Erklärung zum 20. Mal. 1991 richtete damit eine Experten-Gruppe aus Denkmalschützern und Stadtplanern den Blick auf die historische Substanz der Neuruppiner Innenstadt. Heute fällt es schwer, sich den einstigen Zustand von Gebäuden, Straßen und Plätzen wieder ins Gedächtnis zu rufen. Viele Akteure waren in diesen zwei Jahrzehnten in der Umsetzung der Sanierung engagiert. Die Fontanestadt Neuruppin lud zum Austausch über diesen Sanierungsprozess beim insgesamt achten Neuruppiner Stadtforum ein. Rund 50 Teilnehmer und Teilnehmerinnen kamen.

Inhalt

Das Stadtforum bot den Neuruppiner Bürgern die Chance, sich gemeinsam über den aktuellen Stand der Altstadtsanierung, die prägenden Erlebnisse in 20 Jahren Stadtsanierung und die zukünftigen Herausforderungen für die Altstadt auszutauschen und darüber zu diskutieren.

Nach einem einführenden Bildervortrag des Neuruppiner Verlegers Günter Rieger wurde im lebendigen Meinungsaustausch deutlich, dass die Sanierung der Neuruppiner Innenstadt aus Sicht ihrer Bewohner insgesamt eine Erfolgsgeschichte ist. In den letzten beiden Dekaden wurden insgesamt über 200 Mio.€ aus öffentlichen und privaten Händen in die Altstadt investiert. Mit Blick in die Vergangenheit erinnerte man sich, in welchem schlechtem Zustand viele Häuser vor 1990 waren, und unter welchen schwierigen Bedingungen man damals versuchte, etwas daran zu verbessern: Die Wohnungen waren u. a. oft ohne Herd, die Küchen befand sich im Flur, die Häuser wiesen großflächige Wasserschäden auf und die Etagen hatten gefährliche Gefälle. Bei ihrer Sanierung waren viele Auflagen wie Denkmalschutz, Gestaltungssatzung usw. zu erfüllen, aber die öffentliche Hand stellte auch Fördermittel und Beratung zur Verfügung. Zwar brauchte man einen langen Atem, aber insgesamt gestalteten sich die Sanierungsprozesse mit den beteiligten Akteuren sehr erfolgreich. Bis heute ist an ca. 90% des Gebäudebestandes die Sanierung zum Tragen gekommen. Die Straßensanierung ist zu ca. 50% abgeschlossen.

Ergebnisse

Es wurde deutlich, wie stolz die Bürger Neuruppins auf diese erfolgreiche Altstadtsanierung sind. Und es gab ein klares und eindeutiges Votum für die Notwendigkeit des Museumsausbaus.

Selbstverständlich steht die Fontanestadt auch weiter vor Herausforderungen: Dazu zählt an erster Stelle das Thema Barrierefreiheit. Beschlüsse und Satzungen wie Gestaltungs- und Sanierungssatzung sollten überdacht und gegebenenfalls an heutige und zukünftige Erfordernisse angepasst werden. Ein Diskurs zur zeitgenössischen Architektur in Neuruppin steht aus. Und an der Attraktivität der Innenstadt insbesondere für junge Neuruppiner und Neuruppinerinnen könnte auch noch gearbeitet werden.

An diese zukünftigen Herausforderungen kann auch im Rahmen weiterer Stadtforen angeknüpft werden.

